

# Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 11. März 2012

vom 6. Dezember 2011

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup>  
über die politischen Rechte,

*beschliesst:*

## **Art. 1**

Die Volksabstimmung über

- die Volksinitiative vom 18. Dezember 2007<sup>2</sup> «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»;
- die Volksinitiative vom 29. September 2008<sup>3</sup> «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»;
- die Volksinitiative vom 26. Juni 2009<sup>4</sup> «6 Wochen Ferien für alle»;
- den Bundesbeschluss vom 29. September 2011<sup>5</sup> über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls») und
- das Bundesgesetz vom 18. März 2011<sup>6</sup> über die Buchpreisbindung (BuPG)

findet am 11. März 2012 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

## **Art. 2**

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> BBl 2011 4825, 2008 8757

<sup>3</sup> BBl 2008 8701, 2009 6975

<sup>4</sup> BBl 2011 4823, 2010 4671

<sup>5</sup> BBl 2011 7401

<sup>6</sup> BBl 2011 2703

**Art. 3**

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

6. Dezember 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova